Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Genua

Eine schöne Polonaise Brachte man in Genf in Schwung, Und man sang die Marseillaise, Trunken vor Verbrüderung. Edle Degen der Entente Gingen ein und gingen aus, Sühlten sich als Nah-Verwandte, Lebten froh bei Sest und Schmaus.

Doch jett hat man die Bescherung Und den Dank — Pot Paraplüi! -Und vielleicht dient's noch zur Mehrung 2111' der welschen Sympathie. Wo man sich so weit verfahren, Alles ist dort möglich, und Herrlich muß sich's offenbaren, Daß man elend auf dem Sund.

Grech wird man den Spieß umkehren, Betern, daß uns recht geschehn: Schrein, wir mögen uns doch wehren Und nur gegen Deutschland stehn. Doch wir kennen diese Tone, Die man Tag für Tag verbricht Daß man uns zum Schaden höhne, Diesmal dulden wir es nicht.

Unangenehm

In einem eleganten kosmopolitischen Restaurant in Laufanne verkehrt eine von Kriegsanaden importierte Gesellschaft, die zwar keine Papiere, aber dafür desto mehr Frechheit besitzt. Den Kellnern gelingt es trot ihrer Bereitwilligkeit nicht, die edlen Gremden zu befriedigen. Jufolge einer Kollektivvorstellung der "Gerren" kündigt der Direktor einem Xellner.

"Hören Sie, Charles, die Kerren behaupten, Sie hätten sich ihnen gegenüber frech benommen, in vierzehn Tagen können Sie gehen und gur Strafe werden Sie dieselben noch so lange weiter bedienen, aber benehmen Sie sich gefälligst anständig, wenn's auch schwer fällt." Oui M'sieur, erwiderte Charles. Die Kameraden des unglücklichen Gannmeds waren empört über die Kündigung und erklärten sich mit ihrem "Xollegen" solidarisch, obschon sie es nicht wagten, gegen die Direktion vorzugehen.

Einige Wochen, nachdem Charles abgezogen war, saß der Sauptbeschwerdeführer, dem Charles seinen Abschied verdankte, mit einigen Greunden zusammen und erzählte eben, wie er in Galoniki, im Café Oriental, die direkte Veranlassung gewesen sei, daß zwei Xellner zugleich herausflogen, als François plöhlich in deutlich vernehmbarem Slüsterton ihm zuraunte: "Wissen Sie, der Charles, über den Sie sich seinerzeit beschwerten, war doch ein gemeiner Rerl — soll ich Ihnen sagen, was er getan hat? — Während der letzten Woche, die er noch hier zubrachte, hat er jeden Tag in Ihr Pilsner gespuckt!" -

Das bedauernswerte Opfer trinkt seither nur noch Mineralwasser — und zwar aus der Slasche! -Sack Samlin

Selbstverständlich

Böses und Gutes ist eng verquickt, Jeder in beides auch verstrickt. Stinkt etwas ärgerlich, werde gemistet, Aber sich extra nicht gebrüstet!

Geschäfts=Anzeige

helden- und Märtgrerbluet offen und in Slaschen. Von hundert Liter an 20 Prozent Rabatt.

Goziwerke G. m. b. f., Zürich 4.



Papierhandlung Rosenstiel & Co., Zürich

Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager Fettdichte Pergamentpapiere Spez. Pergamynpa-piere i. vielen Sorten.

Telephon 1902 Rüdenplatz 2 Gegr. 1894

l. Auskunfisableilung; 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.

II. Inkassoableilung: Gütliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Kon-

Unser Name ist eine Garantie.

empfehle ich meine **Spezial-Marke** zu 12¹/₂ Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm, Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

der Nervenschwäche zu lesen Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1,50 in Brief-marken von **Dr. Rumler's** Heilanstalt, **Genf 477**.



Die heftigster

Alleinversand durch die Schwan Apotheke Baden (Aarg.)

*********** Patentanwalt Ing. Fritz Isler ZÜRICHI

Reelle Landweine

Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger,
Truttiker, Henggarter, Ossinger, Rafzer, Eglisauer etc.
— Fläscher, Dôle und Fendant de Sion, Waadtlander —
Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Coupierweine
empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur





Das feinste und griginellste Mandelkonfekt in eleganten Packungen.

0 1561 0

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95 Haut- u. Sexualleiden

> Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Barf-Be-förderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Breis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.



1513 OLTEN 3

G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511 | Frohburgstrasse, 2 Min. v.Bahn-hof. — Illustr. Preisliste gratis. Sonntags von 10-12 Uhr geöffnet.



Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leib-binden für Hängeleib, Fett-sucht, Wanderniere etc. 1520 sucht, Wanderniere etc. 1539 Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen Gummiwirkerei und Bandagenfabrik

HOFMANN (Kt. Zürich) Elgg Telephon Nr. 9.

Straussfedern Fr. Kuster, Luzern,



Bruchbänder!

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts Geschäft Herisau. 15